بِسْمِ اللهِ الرَّحمنِ الرَّحِيم

Freitagsansprache **08. Ramadân 1433 H.**
27.07.2012

Die Besonderheit der Großzügigkeit und Güte im Monat *Ramadân*

Dank gebührt Allâh, dem Erhabenen. Wir preisen Ihn, bitten Ihn um Unterstützung, Rechtleitung und Vergebung. Möge Allâh uns vor dem Begehen von Sünden beschützen. Derjenige, der von Gott rechtgeleitet wurde, wird nicht in die Irre gehen und derjenige, der von Gott in die Irre geleitet wurde, wird keine Rechtleitung finden. Ich bezeuge, dass es keinen Gott außer Allâh gibt, der Einzige, Der keinen Teilhaber hat und Dem nichts und niemand gleicht. Und ich bezeuge, dass unser geehrter, geliebter und großartiger Prophet Muhammad Diener und Gesandter Gottes ist. Er überbrachte die Botschaft und ermahnte die Gemeinschaft, möge Allâh ihn mehr als alle anderen Propheten belohnen. O Allâh, gebe dem Propheten Muhammad und seinen *Âl* einen höheren Rang, so wie Du dem Propheten *Ibrâhîm* und seinen *Âl* einen hohen Rang gegeben hast. Und gebe dem Propheten Muhammad und seinen *Âl* Segen, so wie Du dem Propheten *Ibrâhîm* und seinen *Âl* Segen gegeben hast. Du bist Derjenige, Der mit vollkommener Macht und Gnade beschrieben wird und Derjenige, Der das Recht hat, gepriesen zu werden.
Sodann, Diener Gottes, ich fordere euch und mich zur Rechtschaffenheit auf und zur Furcht vor Allâh, dem Erhabenen und Allmächtigen.
Allâhu *Ta^âlâ* sagt in der *Sûrah al-Baqarah*, *Âyah* 254:
﴿يَا أَيُّها الَّذينَ ءامَنُوا أَنْفِقُوا مِمَّا رَزَقْنَاكُم مِّنْ قَبْلِ أَنْ يَأْتِيَ يَومٌ لا بَيْعٌ فيهِ وَلا خُلَّةٌ ولا شَفَاعَةٌ وَالكَافِرُونَ هُمُ الظَّالِمونَ﴾

Die Bedeutung lautet: **O ihr Gläubigen, spendet von dem, was Gott euch beschert, bevor jener Tag kommt, an dem ihr nicht das nachholen könnt, was ihr zu spenden verpasst habt, weil an jenem Tag kein**

Verkauf stattfinden wird, um vom Verkauften zu spenden; und an jenem Tag wird es keine Freunde geben, die euch verzeihen könnten. An jenem Tag wird für diejenigen, die nicht an Gott und an Seine Gesandten glauben, keine Fürbitte eingelegt, denn diese sind ungerecht.

Der Gesandte Gottes Muhammad ﷺ sagte:

"سبعةٌ يُظِلُّهم اللهُ في ظِلِّهِ أَيْ فِي ظلِّ عرشِه يَومَ لا ظِلَّ إلا ظِلُّهُ أَيْ يَوْمَ القِيامَةِ إمامٌ عادلٌ، وشابٌ نشأَ في عبادَةِ اللهِ تعالَى، وَرَجُلٌ مُعَلَّقٌ قلبُهُ في المساجِدِ، ورَجُلانِ تَحابَّا في اللهِ اجْتَمَعَا عليهِ وتفَرَّقَا عليهِ، وَرَجُلٌ دَعَتْهُ امرَأَةٌ ذاتُ مَنْصِبٍ وجَمَالٍ فَقالَ إِنِّي أَخَافُ اللهَ، ورجلٌ تصدَّقَ بِصَدَقَةٍ فأَخْفَاهَا حَتَّى لا تَعْلَمَ شِمالُه ما تُنفِقُ يمينُه، وَرَجُلٌ ذكرَ اللهَ خاليًا ففَاضَتْ عيناه"

Die Bedeutung lautet: **Siebenerlei Menschen werden im Schatten des Thrones sein, wenn es außer ihm keinen Schatten geben wird (am Tag des Jüngsten Gerichts): Der rechtschaffene *Imâm*; der junge Mensch, welcher mit der Verrichtung guter Taten aufwuchs; der Mensch, dessen Herz an den Moscheen hängt; die zwei Menschen, die einander – um von Allâh dafür belohnt zu werden – lieben und dafür zusammen kommen sowie dafür auseinander gehen; der Mann, der von einer angesehenen und schönen Frau zum verbotenen Geschlechtsverkehr (*az-Zinâ*) gerufen wird und darauf sagt: ‚Ich fürchte Allâh'; der Mensch, der insgeheim spendet und darauf achtet, dass sein Spenden verborgen bleibt; und der Mensch, der im Alleinsein Allâh erwähnt und deswegen weint.**

Der Gesandte Gottes ﷺ sagte hierbei sinngemäß: **Der Mensch, der insgeheim spendet und darauf achtet, dass sein Spenden verborgen bleibt.**

Diener Gottes, die Güte und die Großzügigkeit sind gute und gelobte Eigenschaften. Die Güte und das Spenden für die verschiedenen guten Taten, um von Allâh dafür belohnt zu werden, und im Vertrauen auf das Versprechen Gottes, welches die Belohnung im unendlichen Paradies ist, ist ein Zeichen dafür, dass die spendende Person im Jenseits belohnt werden wird. Der Gesandte Gottes ﷺ sagte als Beweis hierfür:

"والصَّدَقةُ بُرهان"

Die Bedeutung lautet: **Die Spende ist ein Beweis für die Glaubensstärke der spendenden Person und ein Zeichen für den Glauben der spendenden Person an das Versprechen Gottes, das nicht ausbleibt.**

Allâhu *Ta^âlâ* sagt in der *Sûrah Saba´*, *Âyah* 39:

﴿وَمَا أَنْفَقْتُم مِّنْ شَيْءٍ فَهُوَ يُخْلِفُهُ وَهُوَ خَيرُ الرَّازِقين﴾

Die Bedeutung lautet: **Was auch immer ihr spendet, Allâh wird euch dafür weiteres bescheren, gewiss; Er ist der Versorger der Geschöpfe.**

Allâhu *Ta^âlâ* sagt in der *Sûrah al-Baqarah*, *Âyah* 261:

﴿مَثَلُ الَّذينَ يُنْفِقُونَ أَمْوَالَهُمْ في سَبِيلِ اللهِ كَمَثَلِ حَبَّةٍ أَنْبَتَتْ سَبْعَ سَنَابِلَ فِي كُلِّ سُنْبُلَةٍ مِّائَةُ حَبَّةٍ وَاللهُ يُضاعِفُ لِمَن يَشاءُ واللهُ وَاسِعٌ عَلِيمٌ﴾

Die Bedeutung lautet: **Die Belohnung der Spende ist wie ein Korn, das sieben Ähren herausbringt, wobei jede Ähre 100 Körner trägt. Allâh vervielfacht die Belohnung für wen Er will und Er ist gütig und allwissend.**

Die Gelehrten sagten: **„Für das Spenden aus erlaubtem Vermögen, um von Allâh dafür belohnt zu werden, gibt Allâh dem Vermögen des Spendenden heimlichen Segen.“**

Weiter sagten sie: **„Das Vermögen, aus dem die Spende entnommen wird, auch wenn sein Volumen weniger geworden ist, so ersetzt die im Jenseits dafür vorbereitete Belohnung die Verringerung.“**

Dies wird vom Propheten Muhammad ﷺ bestätigt, denn der *Imâm Muslim* überlieferte, dass er folgendes berichtete:

"بَينَمَا رَجُلٌ بفَلاةٍ مِنَ الأَرْضِ فَسَمِعَ صَوتًا في سَحابَةٍ اسْقِ حَديقةَ فُلان فَتَنَحَّى ذلكَ السَّحابُ فأَفْرَغَ مَاءَهُ في حَرَّةٍ وهِيَ الأَرْضُ الملبّسةُ حِجَارةً سُودًا فَإِذَا شَرْجَةٌ وَهِيَ مَكانُ مَسِيلِ الماءِ مِنْ تِلْكَ الشِّراجِ قَدِ اسْتَوْعَبَتْ ذلكَ الماءَ كُلَّهُ فتَتَبَّعَ الماءَ فَإِذَا رَجُلٌ قَائِمٌ فِي حديقَتِهِ يُحَوِّلُ الماءَ بِمِسْحَاتِهِ، فَقَالَ لَهُ يَا عَبْدَ اللهِ مَا اسْمُكَ؟ قَالَ صاحبُ الحديقَةِ فُلانٌ لِلاسمِ الذِي سَمِعَ فِي السَّحابَةِ أي هو نفسُ الاسمِ الذِي سمعَهُ مِنَ السحابَةِ فقالَ لهُ أَيْ صَاحِبُ الحديقَةِ يا عبدَ اللهِ لِمَ تَسْأَلُنِي عَنِ اسْمِي فقالَ إِنِّي سَمِعْتُ صَوتًا في السحابِ الذِي هذا مَاؤُهُ يقولُ اسْقِ حَدِيقَةَ فُلانٍ لاسْمِكَ فَمَا تَصْنَعُ فيهَا؟ قالَ أَمَّا إِذَا قلتُ هذَا فَإِنِّي أَنْظُرُ إِلَى مَا يَخْرُجُ منهَا فَأَتَصَدَّقُ بثُلثِه وءاكُلُ أَنَا وعيالِي ثُلُثًا وأَرُدُّ فيهَا ثُلُثَهُ"

Die Bedeutung lautet: **Als ein Mann im Freien war, hörte er aus einer Wolke eine Stimme mit den Worten: ‚Begieße den Garten von jenem‘. Die Wolke näherte sich dann und goss das Wasser auf ein mit schwarzen Steinen bedecktes Grundstück. Es füllte sich dann ein Kanal mit jenem gesamten Wasser und der Mann folgte dem Verlauf des Wassers und sah dann einen Mann, der in seinem Garten stand und**

mit seinem Werkzeug das Wasser lenkte. Er fragte ihn: ‚Diener Gottes, wie ist dein Name?' Er sagte seinen Namen und es war derselbe Name, den er zuvor aus der Wolke hörte. Der Eigentümer des Gartens sagte dann zu ihm: ‚Diener Gottes, warum fragst du mich nach meinem Namen?' Er antwortete: ‚Ich hörte aus der Wolke eine Stimme mit den Worten "Begieße den Garten von jenem" – also deinen Namen – also, was machst du darin? Der andere antwortete: ‚Wenn du so fragst: Ich schaue mir den Ertrag an; ein Drittel davon spende ich; ein Drittel konsumieren ich und diejenigen, für die ich unterhaltspflichtig bin, und ein Drittel pflanze ich wieder ein'."

Diener Gottes, die Großzügigkeit und Güte und der hohe Fleiß im Guten sind Eigenschaften des Gesandten Gottes und waren Eigenschaften der geehrten Gefährten. Der *Imâm Aḥmad* und *Imâm an-Nasâ´iyy* überlieferten, dass Ibn *^Abbâs* sagte: **„Der Gesandte Gottes ist der großzügigste und gütigste Mensch und am großzügigsten und gütigsten war er im Monat *Ramaḍân,* dem Monat, in dem der Engel *Djibrîl* in jeder Nacht zu ihm kam und der Prophet dann den *Qur´ân* rezitierte. Wenn der Gesandte Gottes den Engel *Djibrîl* traf, war er schneller gebend als der Wind."** In der Überlieferung vom *Imâm Aḥmad* sagte er: **„Er war schneller gebend als der Wind, immer wenn er um etwas gebeten wurde, gab er es."**

Ein Beispiel hierfür ist auch der Gefährte *Abû Bakr aṣ-Ṣiddîq,* über den der Gesandte Gottes sagte:

ما نفعني مالٌ قطُّ ما نفعَنِي مالُ أبي بَكر اهـ

Die Bedeutung lautet**: Kein Vermögen hat mir je so genutzt, wie mir das Vermögen von *Abû Bakr* genutzt hat.**

Daraufhin weinte *Abû Bakr* und sagte sinngemäß: **Du kannst mit mir und meinem Vermögen tun, was du willst, o Gesandter Gottes.**

Ein weiteres Beispiel ist der Gefährte *^Uthmân*, denn als der Gesandte Gottes die Menschen zum Spenden ermutigte, sagte *^Uthmân*: **„Ich spende 100 Kamele mit Schutzdecken und Sätteln."** Dann ermutigte der Prophet erneut zum Spenden und *^Uthmân* sagte: **„Ich spende 100 Kamele mit Schutzdecken und Sätteln."** Der Gesandte ermutigte dann ein weiteres Mal zum Spenden und *^Uthmân* sagte: **„Ich spende 100 Kamele mit Schutzdecken und Sätteln."** Daraufhin lobte ihn der Gesandte Gottes für diese besondere Tat.

Brüder im Islam, ahmt diesen besonderen Menschen nach und wisset, dass derjenige, der sich vom Spenden enthält, sich selbst vom Guten abhält und derjenige, der spendet, Gutes für sein Jenseits verrichtet. Allâh ist derjenige, Der die Kraft zum Verrichten des Guten gibt; möge Er

euch und mich erfolgreich sein lassen, die Taten zu verrichten, die Er liebt und akzeptiert.
Dies dazu und ich bitte Allâh um Vergebung für euch und mich.

Die zweite Ansprache:

Dank gebührt Allâh, dem Erhabenen. Wir preisen Ihn, bitten Ihn um Unterstützung, Rechtleitung und Vergebung. Möge Allâh uns vor dem Begehen von Sünden beschützen. Derjenige, der von Gott rechtgeleitet wurde, wird nicht in die Irre gehen und derjenige, der von Gott in die Irre geleitet wurde, wird keine Rechtleitung finden. *As-Salâtu was-Salâmu* für den Propheten Muhammad und für alle anderen Propheten.
Sodann, Diener Gottes, ich fordere euch und mich zur Rechtschaffenheit auf und zur Furcht vor Allâh, dem Erhabenen und Allmächtigen.
Und wisset, dass Allâh euch zu etwas Wichtigem aufforderte. Er hat euch dazu aufgefordert, *As-Salâtu was-Salâmu* für den Propheten auszusprechen.
Allâh, der Erhabene, sagt in *Sûratu l-´Ahzâb, Âyah* 56:

﴿إِنَّ اللَّهَ وَمَلَائِكَتَهُ يُصَلُّونَ عَلَى النَّبِيِّ يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا صَلُّوا عَلَيْهِ وَسَلِّمُوا تَسلِيمًا﴾

O Allâh, gebe dem Propheten Muhammad und seinen *Âl* einen höheren Rang, so wie Du dem Propheten *Ibrâhîm* und seinen *Âl* einen hohen Rang gegeben hast. Und gebe dem Propheten Muhammad und seinen *Âl* Segen, so wie Du dem Propheten *Ibrâhîm* und seinen *Âl* Segen gegeben hast. Du bist Derjenige, Der mit vollkommener Macht und Gnade beschrieben wird und Derjenige, Der das Recht hat, gepriesen zu werden. Allâh, der Erhabene, sagt im heiligen *Qur´ân*:

﴿يَا أَيُّهَا النَّاسُ اتَّقُوا رَبَّكُمْ إِنَّ زَلْزَلَةَ السَّاعَةِ شَيْءٌ عَظِيمٌ * يَوْمَ تَرَوْنَهَا تَذْهَلُ كُلُّ مُرْضِعَةٍ عَمَّا أَرْضَعَتْ وَتَضَعُ كُلُّ ذَاتِ حَمْلٍ حَمْلَهَا وَتَرَى النَّاسَ سُكَارَى وَمَا هُمْ بِسُكَارَى وَلَكِنَّ عَذَابَ اللَّهِ شَدِيدٌ﴾

Die Bedeutung lautet: **O ihr Menschen, seid von den Rechtschaffenen. Gewiss, am Tag des Jüngsten Gerichts werden gewaltige Ereignisse geschehen. An jenem Tag würde jede stillende Mutter ihren Säugling vergessen, jede Schwangere würde verlieren, was sie trägt und die Menschen werden für betrunken gehalten, obwohl sie es nicht sind, doch die Bestrafung Gottes ist sehr hart.**
O Allâh, wir bitten Dich, unser Bittgebet zu erfüllen, uns unsere Sünden und Fehler zu vergeben, uns zu den Rechtgeleiteten gehören zu lassen und nicht zu denjenigen, die in die Irre gegangen sind. O Allâh, wir bitten

Dich, unsere Sorgen und unseren Kummer von uns zu nehmen und uns vor dem zu schützen, was wir befürchten.
Diener Gottes, Allâh fordert zur Gerechtigkeit, zu gutem Verhalten und zur Aufrechterhaltung der verwandtschaftlichen Beziehungen auf und Er verbietet die Schandtaten, das Schlechte und die Ungerechtigkeit. Dies ist eine Ermahnung, auf dass ihr nachdenken möget. Verrichtet die Pflichten und unterlasst die Sünden, bittet Gott um Vergebung und vertraut auf Gott, seid rechtschaffen und Er wird eure Sorgen und Bedrängnis von euch nehmen. *Aqimi s-Salâh*! (Sag die *Iqâmah* auf)

Al-Fadilah Moschee
مسجد الفضيلة Bürgermeister-Smidt-Str. 49 -51, 28195 Bremen (Centrum)
Tel.: 0421 - 165 26 00, E-Mail: info@islaminbremen.de
www.facebook.com/islaminbremen.de
www.islaminbremen.de